

Medien-Spiegel

Medium: SÜDWESTPRESSE ONLINE –
GEISLINGER ZEITUNG

Datum: 04.05.2010

Auflage: Online

Ressort: Lokales – Geislingen

Seite: 00

Reichweite: Online

Autor: JOACHIM ABEL | 04.05.2010

587 Läufer lassen sich auch vom Regen nicht abschrecken

Deggingen. **Mit einer solchen Resonanz hatte Harald Gräber, der Vorsitzende des Nordic Walking SC, nicht gerechnet. Trotz Regens kamen knapp 600 Läufer am Sonntag zum 4. Halbmarathon nach Deggingen.**



Knapp 600 Läufer gingen beim Halbmarathon der Nordic Walker an den Start. Foto: Joachim Abel

Die Wetteraussichten waren nicht rosig, der Wetterbericht hatte Regen angesagt. Trotzdem haben sich am Sonntag 587 Läufer in Deggingen zum 4. Halbmarathon eingefunden - das waren 50 Prozent mehr als im Vorjahr. Das Team an der Anmeldung hatte alle Hände voll zu tun, um bis zum geplanten Start alle Teilnehmer ordnungsgemäß zu listen - schließlich gab es verschieden lange Strecken im Laufen, im Walken und im Nordic-Walking. Aber alles klappte und nach dem Aufwärmen unter Anleitung der Degginger Schwestern Michaela Kieausch und Jennifer Hartmann gingen als Erstes die Läufer an den Start. Ihnen folgten 15 Minuten später die Walker und Nordic-Walker.

Nach 300 Metern teilten sich die Strecken in die drei Längen - sechs, zwölf und 21 Kilometer. Die kleinste Strecke führte über einen leichten Anstieg nach Bad Ditzenbach und dann auf flacher Strecke zurück zum Ziel. Die Zwölf- und 21-Kilometer-Strecken gingen vorbei an der Wallfahrtskirche Ave Maria auf Waldwegen nach Osterbuch und Wurmhalde Richtung Aufhausen.

Kurz vor dem Aussichtspunkt Oberbergfels trennten sich die Strecken. Die Zwölf-Kilometer-Strecke führte über Bad Ditzenbach zurück nach Deggingen, während die Halbmarathon-Strecke weiter über die Schonterhöhe, Gosbach, dem Aussichtspunkt Tierstein und Bad Ditzenbach zum Ziel führte. Auf den Strecken gab es Erfrischungs- und Verpflegungspunkte.

"Bei jeweils angepasstem Tempo schafft jeder Teilnehmer die Strecken", sagte der

Medien-Spiegel

Medium: SÜDWESTPRESSE ONLINE –
GEISLINGER ZEITUNG

Datum: 04.05.2010

Auflage: Online

Ressort: Lokales – Geislingen

Seite: 00

Reichweite: Online

Vereinsvorsitzende Harald Gräber, der die Teilnehmer auf die Strecken, die vom Deutschen Leichtathletik Verband (DLV) als eine der schönsten ausgezeichnet wurden, schickte. 40 Mitglieder hat der ausrichtende Verein, von denen über 30 eingespannt waren in die Vorbereitungen und die Durchführung der Veranstaltung. Dazu kamen noch 15 Helfer vom Malteser-Hilfsdienst.

Es kam beim Laufen und Walken nicht auf Zeiten an oder auf Platzierungen. Entscheidend waren das Ankommen und der Spaß. "Wir wollen den Teilnehmern die Schönheit des Oberen Filstals näher bringen", befand Gräber.

Und so wurden nicht die Schnellsten am Ende der Veranstaltung geehrt, sondern die jüngsten und ältesten Starter sowie der Starter mit der längsten Anfahrt, der wie auch im Vorjahr aus der Schweiz kam: Röby Hunziker aus Neuhausen am Rheinfall kam standesgemäß mit Schweizer Flagge und Kuhglocke. Hunziker läuft schon seit 1967, als Nordic-Walking noch Stocklauf hieß. Der Pensionär startet bei mindestens 40 Läufen im Jahr und organisiert auch eigene Veranstaltungen.

Als jüngste Teilnehmer wurden Manuel Peyer (13) aus Auenwald und Tina Marie Sill (14) aus Deggingen geehrt. Die ältesten Teilnehmer waren die 78-jährige Ingeburg Ulmer aus Leonberg und der 79-jährige Rudi Braun aus Eislingen.

Der Erlös der Veranstaltung ist wieder für einen gemeinnützigen Zweck bestimmt - in den Läufen der Vorjahre kamen bislang über 10 000 Euro zusammen.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung/td>
--
